

Rundbrief für Interessierte der Flüchtlingsarbeit in Kirchgemeinden in und um Dresden

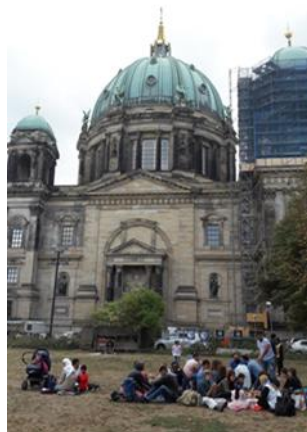
September/Oktober 2018

Liebe Engagierte in der (kirchgemeindlichen) Flüchtlingsarbeit,

heute erhalten Sie wieder einen Rundbrief mit aktuellen Themen und Terminen (einige Begegnungstreffs bieten schon unmittelbar in den nächsten Tagen spannende Herbst-Aktionen).

Besonders hinweisen möchte ich daraus auf die aktuelle Stellungnahme der Evangelischen Jugend zur gesamtgesellschaftlichen Situation (Seite 4) - ein sehr klarer und ermutigender Text.

Bleiben Sie behütet!
Michaela Schoffer



Rückblick: gemeinsame Begegnungsfahrt nach Berlin am 1. September 2018 (Fotos Michaela Schoffer)

Diesen Rundbrief finden Sie auch unter: www.kirche-dresden.de/fluechtlingsarbeit

Ältere Rundbriefe können auf Nachfrage per Mail zugesandt werden

An- und Abmeldung aus dem Verteiler bitte per Mail an: michaela.schoffer@evlks.de

Redaktion: Michaela Schoffer

Hinweis:

Die verlinkten Informationen geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.
Die Hyperlinks verweisen auf Internet-Quellen, sie sind für ihre Inhalte selbst verantwortlich. Am Sendetag des Rundbriefes waren alle Quellen aktuell und zugänglich.

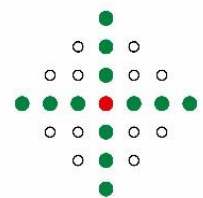
Herausgeber:

Ev.-Luth. Kirchenbezirke Dresden Mitte und Dresden Nord

(Kirchliche Beauftragte für Flüchtlingsarbeit in Dresden und Umgebung)

Telefon: +49-176-41 82 86 73

Postanschrift: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Dresden Mitte (Superintendentur), An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden




Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Inhalt

1. Projekte und Neuigkeiten aus Gemeinden und Initiativen	2
2. Aus der (Landes-)Kirche und Diakonie	4
3. Ausgewählte Weiterbildungen und Veranstaltungen	5
4. Neuigkeiten aus Dresden, Sachsen und politische Entwicklungen	6
5. Fördermöglichkeiten und Stipendien	7
6. Hilfreiche Links und Lesenswertes	7

1. Projekte und Neuigkeiten aus Gemeinden und Initiativen

Projekte & Neuigkeiten aus Gemeinden und Initiativen	Beschreibung
<p><i>Elbhangtreff / Café Gustav</i> Herbstfest <i>Sonnabend den 29. September</i></p>	<p>„Unser Café Gustav, wie gewohnt am letzten Sonnabend des Monats, wird diesmal etwas Größeres, etwas Besonderes sein: Ein Herbstfest steht an! Hierzu laden wir Euch / Sie alle ganz herzlich ein in den Elbhangtreff: Alte Schule Niederpoyritz, Plantagenweg 3 Sonnabend, 29. September 2018 ab 15 Uhr Unser Café Gustav eröffnet wie immer mit Kaffee und Kuchen. Es folgt ein vielseitiges Programm und das mündet in das von Mitgliedern des Elbhangtreffs gestaltete Abendprogramm, das u.a. Musik, Breakdance, Spezialitäten der levantinischen Küche, Trödelmarkt, Lagerfeuer und eine Kunstauktion zu bieten hat. Das Fest findet bei jedem Wetter statt, bei ungünstiger Witterung in den Räumen der Schule.“</p>
<p><i>Ev.-Luth. Laurentiuskirchgemeinde</i> <i>Gemeinschaftsgarten Weltchen</i> Arbeitseinsatz im Gemeinschaftsgarten <i>Freitag, den 29.09. im Weltchen</i></p>	<p>„Am 29. September haben wir ab 9 Uhr unseren nächsten Arbeitseinsatz im weltchen. Was ist zu tun? * Holzunterstand bauen * Holzkonstruktion auseinander nehmen * Bäume roden, klein sägen * Säuberungsarbeiten im Garten * Verschönerungsarbeiten am Bauwagen Wenn vorhanden, bitte Arbeitshandschuhe, Dachdeckerhammer, Sägen, Spitzhacken mitbringen: Das weltchen befindet sich an der Homiliustr./Ecke Zelenkastr. Für Getränke und Imbiss ist gesorgt.“ bei Rückfragen: Barbara.Ott@evlks.de ; bzw. Tel. 0176 – 29394577</p>
<p><i>Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden</i> <i>Klotzsche</i> <i>Initiative Brücken Schaffen</i> Interkultureller Tanzabend <i>Montag, 1.10.2018 um 19.30 Uhr</i></p>	<p>Herzliche Einladung zum 2. Interkulturellen Tanzabend: Miteinander tanzen - das macht Spaß und nimmt Berührungsgängste. Die Initiative „Brücken schaffen“ und der Tanzkreis der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Klotzsche laden gemeinsam dazu ein, das Medium Tanz zu nutzen, um mehr voneinander zu erfahren, einander zu begegnen und bis dahin Unbekanntes kennenzulernen und gemeinsam auszuprobieren. Getanzt werden lateinamerikanische, europäische und orientalische Volkstänze – und vielleicht noch so manch andere mehr! Für einen kleinen Snack und Getränke ist gesorgt! Der Abend findet im Gemeindehaus Alte Post, Gertrud-Caspari-Str. 10, 01109 Dresden statt. Nähere Infos: http://www.bruecken-schaffen.de/ (Foto Christoph Wätzold)</p> 

Projekte & Neuigkeiten aus Gemeinden und Initiativen	Beschreibung
<p><i>Kirchliche Frauenarbeit</i> „Herausforderungen der Hebammenarbeit in Fluchtunterkünften“ Montag, 1. Oktober, Hebammenpraxis Laubegast (Iglauer Str. 1)</p>	<p>„Hebammen befinden sich mit den geflüchteten Frauen in einem ständigen Balanceakt zwischen Intimität und Professionalität. Durch den hohen Grad der Einbeziehung besteht auch eine Gefahr für ihre eigene mentale Gesundheit. In dem Vortrag geht es um arbeitsspezifische Herausforderungen und Bewältigungsstrategien in Hamburger Fluchtunterkünften. Weiterhin werden Ressourcen aufgezeigt. Unterlegt werden die Aussagen durch Originalzitate der Interviewten.“ Nähere Informationen über Luise Richter Luise.Richter@evlks.de</p>
<p>Tag der offenen Moscheen Mittwoch, 3. Oktober 2018</p>	<p>Moscheen in der Stadt laden im Rahmen der Interkulturellen Tage am 3. Oktober wieder ein zum Tag der offenen Tür:</p> <p>10-16 Uhr: Marwa Elsherbiny, Marschnerstraße 2 12-17 Uhr: Islamisches Zentrum Flügelweg 8 13-19 Uhr DiTiB, Hühndorfer Str. 14</p> <p>Nähere Informationen zu den Interkulturellen Tagen hier.</p>
<p><i>ehs Dresden „paradiesisch musizieren“</i> Paradiesnacht Donnerstag, den 04.10.2018 Johannstadt, Dürerstraße 25</p>	<p>Am 4. Oktober verwandelt sich ab 16.30 Uhr die Evangelische Hochschule Dresden (Dürerstraße 25) in eine „Paradiesnacht“. Das internationale Musikprojekt „paradiesisch musizieren“ unter Leitung von Paul Hoorn lädt ein zu Konzerten und Kennenlernen von orientalischen und okzidentalen Instrumenten. Für Speis und Trank ist ebenfalls gesorgt. Nähere Informationen hier.</p>
<p><i>Willkommen in Löbtau</i> Ev.-Luth. KG Frieden-Hoffnung Fachtag Asyl & Arbeit Samstag, 06.10.2018</p>	<p>„Hiermit möchten wir im Namen der Landtagsabgeordneten Dr. Eva-Maria Stange und unseres ehrenamtlichen Netzwerks Willkommen in Löbtau e.V. zum Fachtag Asyl & Arbeit am 06.10.2018 von 10-16 Uhr in die Hoffnungskirche Löbtau, Clara-Zetrkin-Str. 30 einladen.</p> <p>Ziel des Fachtags ist es, die wichtigsten Akteure (Betriebe, Geflüchtete, Ministerien, Jobcenter/Bundesagentur sowie haupt- und ehrenamtliche Begleiter/innen in den Arbeitsmarkt) an einen Tisch zu bekommen, um in "Talkshops" Themen zu besprechen, die für die Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten wichtig sind.</p> <p>Im Anschluss findet eine Kontaktbörse statt, bei der sich Geflüchtete bei Unternehmen zu Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten informieren können. Außerdem stehen die Behördenvertreter/innen für weitere Fragen der Teilnehmer/innen zu Verfügung.“</p> <p>Weitere Informationen und Anmeldung hier.</p>
<p><i>Städtische Bibliotheken</i> „Dialog in Deutsch“ startet in Prohlis dienstags 16.30-17.30 Uhr</p>	<p>Die Städtischen Bibliotheken Dresden haben ihr Angebot für Zugewanderte erweitert. Ab 04.09.2018 startet das Projekt auch in der Bibliothek Prohlis (Prohliser Allee 10, 01239 Dresden) immer dienstags von 16:30 bis 17:30 Uhr.</p> <p>Zugewanderte können ihre Deutschkenntnisse im lockeren Gespräch erweitern und festigen. In offener Atmosphäre werden dabei Erfahrungen ausgetauscht und neue Kontakte geknüpft. Die Freude am Deutsch-Sprechen steht im Vordergrund. Die Gesprächsgruppen werden von geschulten ehrenamtlichen Moderatoren geleitet. „Dialog in Deutsch“ gibt es bereits seit 2017 in der Bibliothek Neustadt (samstags 11 Uhr), in der Bibliothek Gorbitz (mittwochs 13:30 Uhr) sowie in der Zentralbibliothek (mittwochs 17 Uhr).</p> <p>Um das Teams der Moderatoren zu unterstützen, werden noch Helfer gesucht. Diese können sich an den Projektleiter Christian Steinert (integration@bibo-dresden.de oder 0351 8648142) wenden.</p>

Projekte & Neuigkeiten aus Gemeinden und Initiativen	Beschreibung
<p>Ev.-Luth. Laurentiuskirchgemeinde Neu: „Markustreff für Schüler und Schülerinnen“ dienstags zwischen 14 und 16 Uhr Gemeindehaus Markusstr. 2, Pieschen</p>	<p>Der neue „Markustreff“ richtet sich an Schüler und Schülerinnen vorwiegend mit Migrationshintergrund und bietet individuelle Betreuung der Kinder zu allen schulischen Dingen. Außer in den Ferien findet er immer dienstags statt. Weitere Informationen zu den Angeboten der Flüchtlingsarbeit in der Ev.-Luth. Laurentiusgemeinde hier.</p>
<p>Save the date: Ev.-Luth. Johanneskirchgemeinde Interreligiöser Begegnungsabend 5. November in der ehs</p>	<p>Die Ev.-Luth. Johanneskirchgemeinde lädt gemeinsam mit muslimischen und jüdischen Gläubigen zu einem gemeinsamen Gesprächs- und Begegnungsabend in die evangelische Hochschule (Dürerstraße 25). Nähere Informationen folgen. Kontakt über Pfarrer Tobias Funke: Tobias.Funke@evlks.de</p>
<p>Wir sind Paten Umzug in neue Begegnungsräume Johannstadt / Oktober 2018</p>	<p>Aktuell zieht die Initiative „Wir sind Paten“, Standort Dresden in neue Räumlichkeiten. Ab Oktober sind die Angebote in der ehemaligen Poliklinik in der Bundschuhstraße 2 (01307 Dresden) zu finden. Kontakt: dresden@wirsindpaten.de bzw. https://www.facebook.com/WirsindPatenDresden/</p>
<p>Strehlen für alle Sprachtreff ab sofort nur noch 1. Montag im Monat</p>	<p>Der Strehleiner Sprachtreff findet ab sofort nur noch einmal pro Monat statt - immer am ersten Montag. Ort und Zeit bleiben gleich: Kath. St. Petrus Gemeinde, Dohnaer Str. 53, 16-18 Uhr. Kontakt und weitere Informationen hier.</p>
<p>Ev.-Luth. Kreuzkirchgemeinde Besuch der Ausstellung Rassismus - die Erfindung von Menschenrassen im Hygienemuseum Samstag, den 17.11.2018</p>	<p>Im Rahmen der Angebote zur Friedensdekade lädt die Gemeindepädagogin Annegret Richter herzlich zu einer Führung „So sind die halt“ ins Hygienemuseum, am Samstag 17.11.2018 um 15 Uhr. Die Ausstellung Rassismus - die Erfindung von Menschenrassen wurde im Mai eröffnet und kann noch bis 6. Januar 2019 besichtigt werden. Die Führung dauert ca. eine Stunde, natürlich ist es nachher möglich, die Ausstellung noch weiter zu erkunden. Ab 11 Personen zahlen wir Gruppeneintritt (7€ pro Person) und 5,50€ für die Führung. Anmeldung erbeten bis zum 2.11. (per Email oder Telefon, annegret.richter@evlks.de, 0351/4393932).</p>

2. Aus der (Landes-)Kirche und Diakonie

Info	Bemerkung
<p>Evangelische Jugend in Sachsen Stellungnahme zur gesamtgesellschaftlichen Situation (24.09.2018)</p>	<p>Das oberste entscheidungsgebende Gremium der Evangelischen Jugend in Sachsen hat einstimmig eine Stellungnahme zur aktuellen gesamtgesellschaftlichen Situation verabschiedet. Sie rufen darin „der Evangelischen Jugend und allen Christen in Sachsen Grundlagen des Glaubens in Erinnerung, die für das Zusammenleben hohe Bedeutung haben.“ Die Landesjugendkammer fordert Christen in Sachsen dazu auf, „sich im gesellschaftlichen Diskurs zu Wort zu melden, Begegnungen und Gespräche zu initiieren sowie achtsam, offen und klar Konflikten nicht auszuweichen <u>Aus dem Text:</u> „[...] In unserer Funktion als Salz der Erde und Licht der Welt haben wir die Verheißung und den Auftrag, uns gesellschaftlich einzubringen. Dafür braucht es Mut und Kreativität (Mt 5, 13-16) und offene kirchliche Räume. [...]“ Der komplette Wortlaut und Videobotschaft hier.</p> <div data-bbox="1018 1503 1437 1921" data-label="Image"> </div>

Info	Bemerkung
<p><i>Diakonie Deutschland</i> „Freiwilligendienste erleichtert Geflüchteten gesellschaftliche Teilhabe“ (28.08.2018)</p>	<p>Diakonie Deutschland Die Diakonie Deutschland begrüßt die aktuelle Diskussion über die Freiwilligendienste. "Mit einem Freiwilligendienst können Geflüchtete gesellschaftlich teilhaben und sich zum Beispiel beruflich neu orientieren und schneller in Deutschland Fuß fassen. In ihren Einsatzfeldern lernen sie das Leben in Deutschland besser kennen", sagt Diakonie-Präsident Ulrich Lilie in Berlin. Zur Pressemitteilung</p>
<p><i>Diakonie Sachsen</i> Damit Integration gelingt: Migrationsdienste bedarfsgerecht stärken! (19.09.2018)</p>	<p>„Die Überlastung der Migrationsberatungsstellen und Jugendmigrationsdienste hat jedes vernünftige Maß überschritten. Wenn wir wollen, dass sich Zugewanderte schnell integrieren, brauchen sie in der ersten Zeit intensive Unterstützung und Begleitung. Das gilt gleichermaßen für Zugewanderte, die als Schutzsuchende oder als Fachkräfte zu uns kommen. Die Migrationsberatung leistet diese Aufgabe im gesamtgesellschaftlichen Interesse, ist aber seit Jahren in einem Zustand chronischer Überforderung.“, kritisiert Dietrich Bauer, Vorstandsvorsitzender der Diakonie Sachsen. Zum vollständigen Text hier.</p>
<p><i>Chrismon</i> „Mein Weg“ Heft 4 der Spezialhefte zu Flucht</p>	<p>Zum vierten Mal ist ein Spezialheft der Chrismon zum Thema Flucht erschienen. Die arabisch-deutschen bzw. persisch-deutschen Hefte können bestellt werden (auch der älteren Exemplare) über: fluechtlingsheft@chrismon.de bzw. telefonisch unter 069-58098226.</p>

3. Ausgewählte Weiterbildungen und Veranstaltungen

Weiterbildung, Zeit/Datum, Ort	Beschreibung
<p><i>Ev.-Luth. Kirchenbezirke Dresden</i> Ehrenamtscafé für Multiplikatoren in der Flüchtlingshilfe 12.11. 2018, 19:00 Uhr</p>	<p>Die Ehrenamtscafés verstehen sich als Weiterbildung für Multiplikatoren und interessierte Ehrenamtliche in der (kirchgemeindlichen) Flüchtlingshilfe. Neben einem thematischen Schwerpunkt ist Raum für Aktuelles und Austausch. Um eine formlose Anmeldung unter michaela.schoffer@evlks.de wird jeweils gebeten. Das nächste Treffen findet am <u>22. November</u> statt. Das Thema wird noch bekanntgegeben.</p>
<p>VHS Dresden Fortbildungsangebote für die Begleitung von Asylsuchenden</p>	<p>Diese speziellen Angebote der VHS Dresden für das Herbst-/ Wintersemester 2018/2019 richten sich an Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe. Sie umfassen zehn verschiedene Kurse. Die Teilnahme ist für aktive ehrenamtliche Helfer/innen kostenfrei. Überblick über die Themen und Termine hier</p>
<p>TU Dresden Zentrum für Integrationsstudien Courage2018: HANDELN! Fortbildungsreihe Tagesworkshops</p>	<p>„Was kann ich tun, wenn ich Opfer oder Zeuge*Zeugin eines rassistischen Übergriffs werde? Was darf ich tun? Wie argumentiere ich schlagfertig gegen rechte Parolen? Wie gehe ich als Betroffene*r mit Rassismus um? Die Workshops geben Antworten und praktische Tipps.“ Die nächsten Termine - ganztägig - sind: 10.10. Umgang mit menschenfeindlichen Äußerungen 16.10. Argumentations- und Handlungstraining geg en menschenverachtende Einstellungen 18./19.10. How can I learn to handle experiences of discrimination in my everyday live (Englischer Workshop) 23.10. Selbstbehauptungs- und Zivilcouragetraining Nähere Informationen und Anmeldung hier</p>

Weiterbildung, Zeit/Datum, Ort	Beschreibung
<p>BAG Kirche + Rechtsextremismus Menschenrechteverteidigen – Nächstenliebe leben Forum am 12./13. Oktober 2018 in Nürnberg</p>	<p>„Im Deutschland des Jahres 2018 geraten sicher geglaubte menschenrechtliche Standards ins Wanken. Eine neue rechte Bewegung stellt die offene Gesellschaft infrage. Das Forum 2018 widmet sich der Frage, wie in Zeiten gesellschaftlichen Rechtsrucks Menschenrechte und Demokratie verteidigt werden können. Die Kirchen engagieren sich mehr denn je für eine menschenfreundliche Politik für Geflüchtete – und sind deshalb immer wieder Angriffen von rechts ausgesetzt. Aber auch in kirchlichen Milieus gibt es Ressentiments, mit denen es sich kritisch auseinanderzusetzen gilt. Im Rahmen der Tagung diskutieren wir über die Verknüpfung von menschenrechtlichen Standards, Abwehr rechter Agitation und kritischer Auseinandersetzung mit verschiedenen Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit.“ Weitere Informationen und Anmeldung hier.</p>
<p>CLAIM / aej „Mittendrin und nicht dabei? Perspektiven auf die Situation islamischer Interessensorganisationen“! vom 9. bis 10. November 2018 im dbb Forum, Berlin-Friedrichstraße.</p>	<p>Die Allianz gegen Islam- und Muslimfeindlichkeit (CLAIM) und die Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e.V. (aej) laden zu einer gemeinsamen Fachtagung ein. Thematisiert werden der stockende Prozess der rechtlichen Anerkennung von islamischen Verbänden als Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie die Auswirkungen der zunehmend von Misstrauen geprägten Debatte um Islamverbände auf Kooperationen zwischen islamischen und nicht-islamischen zivilgesellschaftlichen Organisationen. Die Teilnahme an der Fachtagung ist kostenlos und schließt die Verpflegung mit ein, leider können wir aber keine Fahrt- oder Hotelkosten übernehmen. Nähere Informationen und Anmeldung hier.</p>
<p>Neue Termine IQ Seminarreihe „Migration und Arbeitswelt“ Übersicht online</p>	<p>Die neuen Termine für die Tagesseminare aus der IQ Seminarreihe „Migration und Arbeitswelt“ stehen fest. Die Qualifizierungsangebote richten sich an alle Arbeitsmarktakteure und vermitteln interkulturelles Grundverständnis im Arbeitsmarktkontext sowie Informationen und Wissen. Alle Termine für das zweite Halbjahr sind einzusehen unter https://www.netzwerk-iq-sachsen.de/seminare/. Anmeldungen und weitere Informationen erhalten Sie unter: 0375 / 390 93 65 oder post@exis.de. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!</p>

4. Neuigkeiten aus Dresden, Sachsen und politische Entwicklungen

Neuigkeit	Beschreibung
<p>Sachverständigenrat deutscher Stiftungen für Integration und Migration Fakten zur Asylpolitik (aktualisierte Fassung) Kurz und bündig August 2018</p>	<p>Um zur Sachorientierung der Debatte beizutragen, hat der Sachverständigenrat deutscher Stiftungen für Integration und Migration die wichtigsten Informationen in einem Faktenpapier zusammengestellt. Eine Übersicht der wichtigsten Zahlen für das erste Halbjahr 2018 – u. a. zu Asylanträgen, Herkunftsländern, Schutzquoten oder der Aufenthaltsbeendigung – können Sie dem Kurz und bündig „Fakten zur Asylpolitik. 1. Halbjahr 2018“ entnehmen. Es erläutert auch das Asylverfahren sowie die Regelungen für den Zugang zu Bildung und Arbeit für Flüchtlinge in Deutschland. Darüber hinaus fasst das Papier aktuelle EU-weite Asylstatistiken und die Grundlagen europäischer Asylpolitik zusammen. Das Kurz und bündig können Sie hier abrufen.</p>
<p>Aktuelles zum Ankerzentrum / Abschiebehaft in Dresden (Artikel DNN 21.09.2018)</p>	<p>Unter dem Titel „Schnellere Verfahren – So funktioniert das neue Ankerzentrum in Dresden“ recherchierte die DNN zum Thema. Demnach soll im Oktober die Abschiebe- und Ausreisegewahrsamseinrichtung in Betrieb genommen werden. Zum Artikel der DNN (21.09.18).</p>
<p>Aktuelle Informationen von Herrn Hirschwald Newsletter September 2018 Ehrenamtskoordination der Stadt</p>	<p>Newsletter September: https://www.dresden.de/media/pdf/sozialamt/asyl/newsletter/2018-08/Newsletter_September_2018.pdf</p>

5. Fördermöglichkeiten und Stipendien

Fördermöglichkeit/Frist	Beschreibung
<p><u>Nächste Frist 15.11.2018</u> <i>Projektfonds Flüchtlingshilfe Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens</i> Vielfalt entdecken – gemeinsam gestalten. Förderung kirchlicher Projekte der Flüchtlingshilfe und Integration</p>	<p>Weiterhin können Fördermittel für die Arbeit kirchlicher Projekte der Flüchtlingshilfe bei der Sächsischen Landeskirche beantragt werden (lokale Kleinprojekte bis 2.000 €, lokale Projekt bis 10.000 €). Gern berate ich Sie bei der Antragsstellung in Dresden und Umgebung. (michaela.schoffer@evlks.de) Unterlagen und Information hier.</p>
<p><u>Frist: 1. November 2018</u> Robert Bosch Stiftung: Jugend gegen Extremismus</p>	<p>Die Robert-Bosch-Stiftung gibt Jugendgruppen aktuell Fördergelder (bis zu 10.000 €) für Projekte gegen Extremismus. Die Projekte sollen über einen Zeitraum von mindestens 3 Monaten gehen und multimedial aufbereitet werden. Ein Projektantrag kann noch bis zum 1. November erfolgen. Richtlinie und Vergabemodalitäten hier.</p>

6. Hilfreiche Links und Lesenswertes

Beschreibung	Link
<p>SZ-Artikel zur Situation von schulpflichtigen Kindern in den Dresdner Erstaufnahmeeinrichtungen (16.09.2018)</p>	<p>https://m.sz-online.de/nachrichten/keine-schule-seit-acht-monaten-4014209.html</p>
<p>Bertelsmann Stiftung: Faktensammlung Diskriminierung (1. Auflage 2018, 142 Seiten (als PDF-download) Die Publikation ist eine Sammlung von Quellen, die sich mit dem Thema ethnische und religiöse Diskriminierung in Deutschland beschäftigen und in den letzten zehn Jahren veröffentlicht wurden.</p>	<p>https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/faktensammlung-diskriminierung-2018/</p>
<p>Fast wie in Kabul - Sechs junge Geflüchtete reisen durch Deutschland Bericht über eine Reise einer Dresdner Pflegemutter gemeinsam mit 6 jungen Menschen aus Afghanistan</p>	<p>http://www.vormund-in-dresden.de/windfluechter/</p>